

Nospor® Combi

Teilsystemisches Kontaktfungizid gegen Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln.

Kurzbeschreibung

Teilsystemisches Kontaktfungizid in Kartoffeln

Wirkstoffe

300 g/l Fluazinam 200 g/l Cymoxanil

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Trademark

Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7024-1

Wirkungsweise

Fluazinam gehört zur chemischen Familie der Amine (Pyridinamie). Fluazinam ist ein Kontaktfungizid mit präventiver Wirkung und wirkt bei sehr tiefer Dosierung. Fluazinam hat eine Multisite- Wirkung welche das Risiko der Resistenzbildung minimiert. Fluazinam stört in den Mitochondrien der Pilzzellen die Energieproduktion (Atmungsfunktionen des Pilzes), durch Störung von Kalium- und Wassertransfer durch die Zellmembranen. Fluazinam blockiert das Eindringen des Pilzmyzels in die Pflanzenzellen und blockiert die Keimung und die Produktion neuer Sporen. Cymoxanil gehört zu den Acetamiden und wird durch vier verschiedene Wirkmechanismen charakterisiert: 1. Kontaktwirkung, verhindern der Sporenkeimung 2. Translaminare Wirkung, Cymoxanil dringt ins Blatt ein und wirkt bis auf die Blattunterseite. Im Blattgewebe wirkt Cymoxanil bis 3 Tage nach Infektion. 3. Stoppende Wirkung im Blattinnern 4. Reduziert die Sporenbildung. Cymoxanil dringt ins Blattgewebe ein und zerstört dort den Falschen Mehltau Pilz bis 3 Tage nach erfolgter Infektion.

Cymoxanil hat teilsystemische Eigenschaften, der Wirkstoff verteilt sich im behandelten Blatt und dringt auch auf die Blattunterseite. Die Kombination eines vorbeugenden (protektiven) mit einem abstoppenden (kurativen) Wirkstoffs ergibt eine zuverlässige Wirkung mit einer langen Schutzdauer gegen die wichtigsten Kartoffelkrankheiten Kraut- und Knollenfäule.

Anwendung Feldbau

Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)

Dosierung: 0.6 l/ha gegen Kraut- und Knollenfäule. Erste Behandlung bei Befallsgefahr oder wenn sich die Stauden in den Reihen berühren. Behandlungen alle 7-10 Tage wiederholen. Wartefrist 2 Wochen (1 bei Frühkartoffeln). Zum Zeitpunkt des stärksten Staudenwachstums kann Nospor Combi anwenden. Anschliessend mit Leimay, Eleto oder Signal fortfahren. Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Alternaria empfehlen wir die Zumischung von Amistar oder Slick.

Auflagen

Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine)

können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden.

Mischbarkeit

Nospor Combi ist mischbar mit den Herbiziden Dancor 70 WG und Titus + Gondor, mit den Fungiziden Amistar, Slick, Leimay und Zignal, mit den Insektiziden Elvis und Gazelle SG sowie mit Goëmar Produkten. Auflagen der Mischpartner beachten.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen. Nospor Combi zeichnet sich durch eine sehr gute Regenfestigkeit aus.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht

die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H361fd** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. **H373** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. **P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen. **SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. **P261** Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. **P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **P305+P351+P338** BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. **P311** BEI Exposition oder Verdacht: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



GHS07



GHS08



GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon
145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 03 17 Einzelpackung zu 3 l
10 03 17 Karton zu 4 x 3 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch
<http://www.staehler.ch>